

Die Verbindung zur (Internet) Welt

PPP Lines



Leistungsbeschreibung
Stand 01.04.2007, Seite 1 von 3

Beschreibung

PPP Lines umfaßt die Möglichkeiten des Datentransfers über Leitungen bei PPP.
Aus Sicht der Übertragungswege gibt es grundsätzlich folgende Möglichkeiten:

- Einwahl per ISDN-Leitung
- Punkt zu Punkt-Verbindung mittels Standardfestverbindung
- Punkt zu Punkt-Verbindung mittels SDSL (Symmetric Digital Subscriber Line), auch als Richtfunk
- Punkt zu Punkt-Verbindung mittels ADSL (Asymmetric Digital Subscriber Line)

Bei der Auswahl von Bandbreite und Leitung sind wir Ihnen gerne behilflich. Die Auswahl ist abhängig von dem transferierten Volumen, der hauptsächlichen Transferrichtung und einigen weiteren Faktoren wie z.B. der Verfügbarkeit an Ihrem gewünschten Standort. Die Preise für die Leitungen sind teilweise abhängig von der Entfernung zum Anschlußknoten, der Bandbreite und der genutzten Technik.

Einwahl über ISDN: Sie benutzen Ihre eigene Telefonverbindung zur Einwahl, manuell oder per Routerkopplung. Durch Kanalbündelung kann die Bandbreite der ISDN-Leitung erhöht werden. Für diesen Service haben wir das Produktblatt PPP Access zusammengestellt.

Standardfestverbindung: Bei einer Standardfestverbindung handelt es sich um eine bidirektionale, direkt geschaltete Leitung zwischen dem Übergabepunkt des Kunden und dem Übergabepunkt bei PPP. Diese Leitung erlaubt (wie auch die folgenden Leitungen) eine permanente Verbindung zum Internet. Standardfestverbindungen zeichnen sich durch eine hohe Stabilität und Verfügbarkeit aus. Die Kosten sind kilometer- (bis bundesweit), bandbreiten- (2 Mbit/s bis 2,5 Gbit/s) und qualitätsabhängig (je nach Technik und Service). Gerne überprüfen wir die verschiedenen Anbindungsmöglichkeiten an dem zu realisierenden Standort und erstellen Ihnen auf Wunsch ein Angebot.

ADSL und SDSL: Bei ADSL und SDSL handelt es sich um eine Übertragungstechnik, welche eine um bis zu 35-fach schnellere Datenanbindung zwischen Telefonanschluß und Ortsnetzeinwahlknoten als ISDN (ohne Kanalbündelung) realisiert. Ermöglicht wird diese Geschwindigkeit über die Aufhebung der 3,3 kHz-Beschränkung von Kupferdoppeladern für Telefongespräche und eine Signalaufbereitung über spezielle Modems für diese Technik.

SDSL über eine dedizierte Leitung oder Richtfunk: Bei SDSL ist die Übertragungsgeschwindigkeit in beiden Richtungen gleich (symmetrical). Die Bandbreite ist von 2 Mbit/s bis 8 Mbit/s skalierbar. Diese Technik eignet sich für Firmen mit einem hohen Datentransfer in beiden Richtungen, bei dem es auf Geschwindigkeit und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ankommt.

Dienst „feste IP-Adresse“ für T-DSL Produkte der Deutschen Telekom AG

Durch das Aufsetzen unseres Providerdienstes auf T-DSL Anschlüssen, ermöglichen wir Ihnen die Nutzung fester IP-Adressen in Verbindung mit T-DSL-Produkten der Deutschen Telekom AG.



Mit diesem Service sind Ihre Mail-, FTP- und Webserver permanent aus dem Internet erreichbar, so daß Sie zu jeder Zeit und auch von unterwegs auf Ihr Firmennetzwerk zugreifen können. Das gleiche gilt für Ihre über eine Firewall, oder per VPN-Zugriff autorisierten Außendienstmitarbeiter.

T-DSL: Bei T-DSL asymmetrisch haben Sie zum Download von Daten aus dem Internet eine höhere Bandbreite zur Verfügung als beim Upload von Daten ins Internet (asymmetrical). Diese Technik ist besonders für Firmen mit geringem Datenverkehr in eine Richtung und hohem Datenverkehr in die andere Richtung geeignet, z.B. überwiegend Downloads aus dem Internet, wenig Datenversand oder z.B. Verbindungen zu Rechenzentren in der Zentrale. Sie können das Produkt in den Bandbreiten von 1024/128 kbit/s bis zu 16000/1024 kbit/s bestellen, wobei jeweils die erste Zahl die Download- und die zweite Zahl die Uploadgeschwindigkeit in Mbit/s bezeichnet. Die technisch realisierbare Bandbreite ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten.

T-SDSL Business symmetrisch wird mit zwei unterschiedlichen Bandbreiten im Grundanschluß über die Deutsche Telekom AG angeboten. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist in beiden Richtungen gleich (symmetrisch) und beträgt in der kleineren Variante 1 MBit/s, in der größeren Stufe 2 MBit/s.

Hinweis zur Bereitstellung und Nutzung:

Zu den Standleitungskosten wird das externe Datenvolumen aus dem PPP-Netz mit dem Internet nach Aufwand berechnet. Internes Datenvolumen im PPP-Netz wird nicht berechnet.

Ungescannter Proxy-Traffic mit dem Internet wird mit Faktor 0,7, normaler Traffic mit dem Faktor 1,0, gescannter Proxy-Traffic mit dem Faktor 1,2 und Mail-Traffic mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

Voraussetzung ist, daß der Übergabepunkt max. 2 Meter von einem 220V-Stromanschluß und dem Hausanschluß der Telekom entfernt liegen. Evtl. anfallende Kosten für Inhouse-Verkabelung gehen zu Lasten des Kunden. Eventuell anfallende Zusatzleistungen der Deutschen Telekom AG (Fahrtkosten, Arbeitsaufwand), welche nicht in der Standardeinrichtung enthalten sind, werden an den Kunden weiterberechnet.

Optional zu diesen Produkten sind folgende Zusatzleistungen erhältlich:

- PPP Monitoring (Überwachung von definierten Zieladressen wie z.B. Standleitungen, Mail- oder Webserver)
- PPP Security (Absicherung von Standleitungen, Netzwerken gegen unerwünschtes Eindringen von außen, sowie Schutz vor Spam und Viren durch spezielle Spamfilter und Virens Scanner)



Bereitstellung, Laufzeit und Kündigung

Die Verfügbarkeit für Standleitungsprodukte liegt zwischen 97,5 und 99,9 % im Jahresmittel und ist abhängig vom gewählten Produkt. Genauere Verfügbarkeiten teilen wir Ihnen auf Anfrage und im darauf folgenden Angebot mit.

Nicht eingerechnet werden Zeiten für von PPP angekündigte Wartungsfenster. Diese finden i. d. R. in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr morgens statt und sollen 30 Minuten nicht übersteigen. Auch Ausfälle, welche nicht im Einflußbereich von PPP liegen, z. B. höhere Gewalt, sind nicht Bestandteil der Berechnung. Es erfolgt systembedingt regelmäßig (alle 24 Stunden) eine Zwangstrennung durch die Deutsche Telekom AG für die Dauer von wenigen Minuten, welche nicht eingerechnet wird. In der Regel findet diese Trennung in der Zeit zwischen 0.00-3.00 Uhr statt. Die tatsächlich realisierte Bandbreite ist abhängig von der Entfernung zu dem nächstgelegenen Netzknoten der Deutschen Telekom AG.

Die Mindestlaufzeit für Standleitungen beträgt soweit nicht anders vereinbart 12 Monate. Das Vertragsverhältnis verlängert sich danach jeweils um weitere drei Monate. Die Leistung ist 6 Wochen zum Quartalsende eines Kalendervierteljahres kündbar. Die Preise verstehen sich in Euro zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Abrechnung erfolgt monatlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der PPP Internetdienstleistungen GmbH.

Bei Rückfragen steht Ihnen unser Vertrieb unter 040 / 28 40 22-0 oder vertrieb@ppp.net gerne zur Verfügung.

